

Nachhaltigkeit im Alltag

Kreative Ideen für nachhaltiges Handeln im Familienalltag

Pfaffenwiesbach (red). Seit ein paar Jahren spüren und erleben wir, wie sich die uns bekannte Welt in allen Lebensbereichen sehr verändert. Zum Beispiel beim Einkaufen begegnet uns immer häufiger der Begriff »Nachhaltigkeit«. Doch was ist darunter zu verstehen?

Der Begriff stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und geht darauf zurück, dass nur so viel Holz verbraucht werden soll, wie auch wieder nachwachsen kann. Es sollen die Bedürfnisse der aktuellen Generation erfüllt und die der nächsten im Blick behalten und berücksichtigt werden. Gar nicht so einfach! Denn die aktuellen, globalen Herausforderungen erfordern von uns eine hohe Lösungs- und Gestaltungskompetenz.

Doch wie können wir diese entwickeln? Die Erfahrungen in den ersten sechs Jahren werden zu einer wichtigen Basis, wie wir anderen Menschen und Lebewesen begegnen und mit Problemen und Herausforderungen umgehen. Es ist eine wichtige Erfahrung für Kinder, sich einzubringen zu können und mit ihrem Handeln aktiv etwas zu bewirken.

Zu erleben, dass jeder Beitrag wertvoll ist und sie zusammen mit anderen einen gestalterischen Einfluss auf die Welt nehmen. Die Kinder werden dann zu Erwachsenen, die sich mit der Welt verbunden fühlen und Eigenverantwortung übernehmen. Dieser Zusammenhang wird zunehmend auch vielen Kitas und Schulen bewusst. Die »BNE« – eine Bildung für nachhaltige Entwicklung – fließt immer stärker in pädagogischen Konzepten und die Gestaltung des Unterrichts ein.



Gemeinsam können wir viel für unsere Welt bewegen. Botschaft des Bildes: »Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.« (Afrikanisches Sprichwort).

Fotos: Gruber-Eiffert

Von Beginn an orientieren sich Kinder an Erwachsenen und lernen von ihrem Vorbild. Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen im Leben ihrer Kinder und geben ihnen Werte fürs Leben mit auf den Weg. Nachhaltiges Handeln vorzuleben kann sogar Spaß machen und den Familienalltag bereichern.

Ein paar Inspirationen & Anregungen zum gemeinsamen umsetzen

1. »Nutze was du hast« – Upcycling von Gegenständen

Leere Marmeladen-Gläser eignen sich sehr gut zum »Upcyclen«. In ihnen kann man etwas pflanzen, kleine Schätze aufbewahren oder sie verwenden, um einen Kuchen als Nachtisch im Glas zu backen. Auch leere Küchenpapier Rollen lassen sich gut wiederverwenden. Als Alternative zum Geschenkpapier können sie

angemalt und zu einer Geschenkverpackung umgestaltet werden.

2. Tausche was du hast

Es muss nicht immer alles neu sein! Bücher oder Spielsachen lassen sich wunderbar mit anderen Freunden tauschen.

Viele Städte verfügen beispielsweise auch über Bücherschränke. Gut erhaltene Sachen, die nicht mehr genutzt werden, können noch andere Menschen brauchen und ihnen eine Freude machen. In Bad Homburg gibt es z.B. das Projekt der »Givebox«. Eine große, rote Gartenhütte dient als Tauschbörse am Straßenrand.

3. Den Lebensmitteln auf der Spur

Mit den Kindern kann man gemeinsam der Frage nachgehen, woher unsere Lebensmittel kommen.

Es bietet sich an, einen Wo-

chenmarkt zu besuchen oder einen Ausflug zum Bauernhof zu machen. Oder die Idee, zur Abwechslung mal in einem Unverpackt-Laden einkaufen zu gehen und eigene Behälter zum befüllen mitzunehmen. Jede gesparte Tüte und Verpackung leistet einen Beitrag.

4. Buntes Konfetti sammeln

Das Müll nicht in die Umgebung gehört weiß jeder. Ein schöne, kreative Idee dies Kindern zu vermitteln besteht darin, unterwegs gefundenes Konfetti in einem Glas zu sammeln. Damit entwickeln die Kinder spielerisch eine Achtsamkeit für ihre Umgebung. Dazu macht das finden auch noch viel Spaß und es ist interessant zu sehen, was für unterschiedliche Konfetti Farben und Formen es gibt.

5. Achtsamkeit vor der Natur & Lebewesen

In der Stadt oder Gemeinde sowie in der Natur gibt es viele tolle Orte zu entdecken. Es wirkt entspannend, sich die Zeit zu nehmen, mal bewusst an einer schönen Blume stehenzubleiben und sie von allen Seiten zu betrachten. Oder gemeinsam ins Gras zu schauen, welche Tiere sich dort beobachten lassen.

Wer gerne mehr für die Natur machen möchte, kann bienenfreundliche Pflanzen zum Erhalt der Insekten säen. Es kann auch ein schönes Erlebnis sein, gemeinsam mit der Familie einen Baum zu pflanzen, wie etwa im Gemeindegarten Wehrheim. Viele Städte und Gemeinden bieten immer wieder Aktionen an, die zum Mitmachen einladen.

»Einem Kind beizubringen, nicht auf eine Raupe zu treten, ist für das Kind genauso wertvoll wie für die Raupe.« – Bradley Miller.

Stadtverwaltung geschlossen

Usingen (red). Aufgrund des diesjährigen Betriebsausfluges wird die Stadtverwaltung Usingen am Freitag, 8. Juli, geschlossen sein. Dies gilt sowohl für das Rathaus und das Bauamt als auch für den Bauhof, die städtischen Kindertagesstätten sowie die Stadtbücherei Usingen. Bei dieser Gelegenheit soll auch noch einmal darauf hingewiesen werden, dass zahlreiche Dienstleistungen rund um die Uhr online im Digitalen Rathaus unter www.usingen.de/das-digitale-rathaus/ erledigt werden können.

1. Ladybasar in Obernhain

Obernhain (red). Das Basar-team Obernhain lädt zum 1. Sortierten Ladybasar in die Saalburghalle Obernhain ein. Am Samstag, 25. Juni, von 19 bis 21.30 Uhr wird Kleidung von Gr. XS-XXXL sowie Schuhe, Handtaschen, Accessoires, Bücher, Schmuck, DVDS, Küchenhelfer wie Tupper und Co. und vieles mehr angeboten.

Eine große Umkleidekabine ist vorhanden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

Stellenangebote

ZFA/ZAHL/ZMF (w/m/d) für Stuhlassistenz, Instrumentenaufbereitung und Röntgen

Freundliches Team einer prophylaxeorientierten Zahnarztpraxis sucht motivierte/n und engagierte/n Kollegen/in (w/m/d) für alle Bereiche der Stuhlassistenz, Röntgen und Instrumentenaufbereitung, gerne auch Berufsanfänger/in oder Wiedereinsteiger/in.

Behandlungsschwerpunkte sind die konservierende Zahnheilkunde, (Implantat-) Prothetik, Parodontaltherapie.

Zahnarztpraxis Matthias Wendt
Hauptstrasse 13a, 61273 Wehrheim, T. 06081-56599
Zahnarztpraxis-Matthias-Wendt@gmx.de

Feldberg-Apotheke

Welche freundliche und engagierte PTA oder

PTA-Praktikantin (m/w/d)

mit Berufserfahrung möchte unser sympathisches Team in Teilzeit für 20-30 Stunden oder Vollzeit (Stundenzahl und Mittagspausengestaltung flexibel) für sofort oder später ergänzen?

Wir bieten ein vielseitiges Aufgabengebiet (Labortests mit PCR-Messungen und Antikörpermessungen, großes Kosmetiksortiment), über tarifliche Bezahlung und ein tolles Arbeitsklima!

Feldberg-Apotheke, Dr. phil. nat. Ingrid Lebert-Keiner
Konrad-Adenauer-Str. 2 61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 608 81 - 96 18 55 Fax: 96 18 54

info@feldberg-apotheke-neu-anspach.de www.feldberg-apotheke-neu-anspach.de

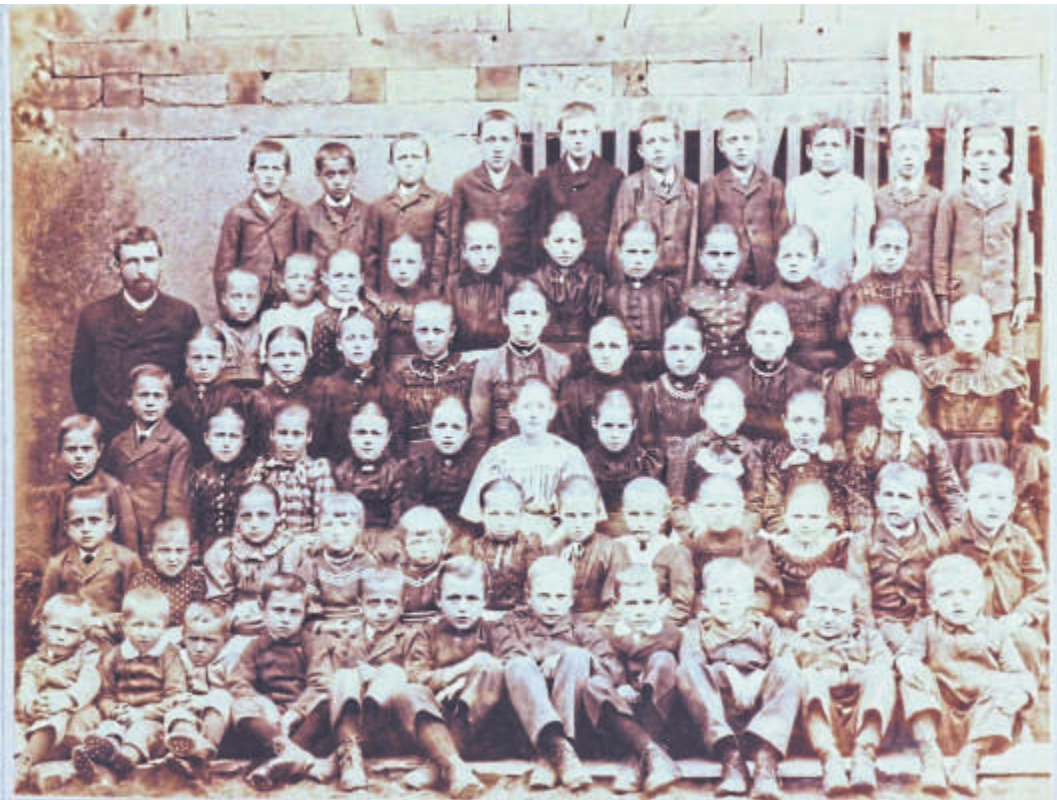
Wir suchen ab sofort

Service-/Küchen-Aushilfskräfte m/w/d

für unser Restaurant.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0173/6528257 oder schriftlich per E-Mail an: restaurant-neumann@t-online.de

Restaurant Neumann
Am Hattsteinweiher 1 · 61250 Usingen



Rohnstädter Heimatstube öffnet

Die Rohnstädter Heimatstube im alten Rathaus in der Langenbacher Str. 4 öffnet am Sonntag, 26. Juni, von 14 bis 16.30 Uhr wieder ihre Pforten. Nach längerer Schließung wegen Corona können sich die Besucher nun wieder umfassend über die heimische Geschichte informieren und die zahlreichen Exponate besichtigen.

Viel Neues ist zu sehen, darüber hinaus stehen natürlich die »Weitalbahn« und der heimische Bergbau im Mittelpunkt. Bilder und Gegenstände

aus dem Dorfleben, der Landwirtschaft, Personen- und Schulbilder seit ca. 1897, Urkunden, Gegenstände und unser Bücherarchiv führen Sie in die Vergangenheit Rohnstadts und seiner Umgebung. Der Original-Backraum, das »Backes« von 1927 im Untergeschoss ist ebenfalls zu besichtigen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind selbstverständlich willkommen.

Auf Anfrage sind auch andere Termine möglich. Gruppen bitte nur nach Voranmeldung, es gelten immer noch

die zur Zeit gültigen AHA-Regeln (Abstand – Hygiene – Alltagsmaske).

Der Geschichts- und Heimatverein Rohnstadt e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Erreichbarkeit utner Telefon 06472/7921, E-Mail: metzler-rohnstadt@gmx.de, Internet: www.rohnstadt.de

Das Foto zeigt, eines der ältesten Schulbilder aus dem 19. Jahrhundert zeigt, wie viel Schüler damals in die 8-klassige Elementarschule gingen. Lehrer war Karl Andre.

Foto: Heimatverein Rohnstadt

Zumba bei der SG Hausen

Hausen-Arnsbach (red). Das Urlaubsfeeling ist so nah. Zumba bei der SG Hausen ist für alle und jeden, welche Spaß am Tanzen, an der Bewegung und an Musik haben! Beim Zumba werden lateinamerikanische und internationale Rhythmen und Tanzbewegungen mit einem schwingvollen Ganzkörper-Workout zu einem Musikmix aus dem Salsa, Merengue, Cumbia, Reggaeton und Samba kombiniert. Da kommt Karibik-Feeling auf.

Die Intensität der Bewegungen kann man dabei selbst bestimmen. Zumba trainiert die Ausdauer, stärkt die Muskeln und macht fit, ohne dass man es als »Fitnesstraining« wahrnimmt. Zum Abschluss gibt es dann ein kurzes Cool-Down und Stretching. Das Training findet immer montags um 19.30 Uhr statt. Im Herbst und Winter, sowie in den Sommermonaten bei Regenwetter wird im Dorfgemeinschaftshaus Rod am Berg trainiert. In den Sommermonaten findet das Training vor dem Hausener Treff am Sportplatz Hausen-Arnsbach statt. Wer es mal ausprobieren möchte, meldet sich unter gymnastik@sghausen.de oder schaut einfach montags für ein Probetraining vorbei. Jonathan, der Zumbatrainer, freut sich auf willige Mitmachenden und Mitmacher.

Ihr Hund

ist Frühaufsteher?



Wir suchen ab sofort zuverlässige

Austräger (m/w/d)

in Voll-, Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung

für die nächtliche Zustellung unserer Verlagsprodukte in

Usingen | Westerfeld | Cratzenbach
Emmershausen | Hasselbach

Bewerben Sie sich jetzt!

☎ 0641 3003-400

📧 vertrieb@mittelhessenlogistik.de

Wießener Anzeiger Kreis-Anzeiger Usinger Anzeiger